

Mobbing: Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert** werden? Wir nicht.

Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler

Alte Trift 1

D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Trebbichau an der Fuhne, den 01.01.2020

per Fax am: 01.01.2020

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

per E-Mail: 01.01.2020

zum Konflikt Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)

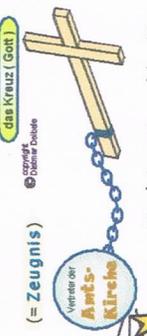
(= Zeugnis) (Missbrauch im Raum des Heiligen durch Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung; gar mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.)



= Das Böse.



Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe. (= Zeugnis)



Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)

z. Hd. Kardinal Marx (Vorsitzender der DBK, persönlich) und jeden Bistumsleiter (persönlich)

Kaiserstraße 161

53113 Bonn

Telefon: 0228 103-214 Fax: 0228 103-254

Email: [sekretariat@dbk.de](mailto:sekretariat@dbk.de) und [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)

01.2019 Papst Franziskus beim Weltjugendtag in Panama: »Zu Klerikern sprach er über deren Hoffungsmüdigkeit, die daher rühre, dass die Kirche „durch ihre Sünden verwundet“ sei.«

Bitte werden Sie Teil der Lösung

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“ (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Hilferuf - über 22 Jahre - Mobbing.

Wie fühlen und leiden die Opfer!?

Über 22 Jahre Mobbing sind genug!

» offener Brief « (Mt 18,15-20; GG Art. 20(4))

Aufruf zur Umkehr! (Jakobus 2,1)

Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten!?

Trotz Wissen handeln Sie nicht nach bestehenden christlichen Normen.

Widerstandsrecht laut Grundgesetz Art. 20 (4).

Petition und 18. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014

(Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „Spielt“ der Mächtige auf Zeit.)

Sehr geehrter Kardinal Marx,

Vorbild durch Zeugnis für die Nachfolge Christi!?

sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre Vorbildwirkung.

leider haben Sie nicht auf die Petition vom 02.04.2014 und 17 folgende Petitionen/Nachfragen an Sie reagiert (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Sie sind nicht Ihrer Pflicht in Folge des Subsidiaritätsprinzips nachgekommen (s. u.a. 73. Nachfrage an das BOM vom 07.07.2019). (=Ihr Zeugnis)

Verdacht der Vertuschung bei Selbstaufarbeitung: StGB, § 258 „(5) Wegen Strafvereitelung wird nicht bestraft, wer ... vereiteln will, daß er selbst bestraft ... wird.“ => Täter haben keine Motivation zur Aufklärung!

Papst Franziskus hat am 17.12.2019 das „Päpstliche Geheimnis“ ab dem 01.01.2020 bei der Verfolgung von Missbrauchs-Straftaten aufgehoben: (<https://www.domradio.de/themen/papst-franziskus/2019-12-17/paepstliches-geheimnis-darf-aufklaerung-nicht-behindern-vatikan-sorgt-fuer-mehr-transparenz-bei>) Wo steht, dass jemand Verbrechen vertuschen durfte/darf!?

„Die am Dienstag veröffentlichte Instruktion nimmt kirchliche Verfahren zu Sexualstraftaten vom Siegel der besonderen Geheimhaltung aus. Dazu zählen sexuelle Handlungen mit Minderjährigen, Besitz und Verbreitung von kinderpornografischem Material, aber auch sonstige sexuelle Handlungen unter Gewalt, Drohung oder Amtsmissbrauch, sowie die Vertuschung solcher Verbrechen.“

»Ein „Päpstliche Geheimnis ist die höchste Geheimhaltungsstufe und die höchste Vertraulichkeitsstufe, die in der katholischen Kirche existiert - abgesehen vom Beichtgeheimnis.« (<https://www.domradio.de/themen/sexueller-missbrauch/2019-12-18/es-war-lange-ueberfaellig-kinderschutzexperte-zur-abschaffung-des-paepstlichen-geheimnisses>) Jesus hat nicht „das Böse“ hinter lediglich behaupteten guten Absichten versteckt.

Erfüllt die Institution „Katholische Kirche“ in Deutschland die Voraussetzungen für den Status Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR)? Dieser Status hat als Bedingung die Einhaltung des öffentlichen Rechts.

([https://de.wikipedia.org/wiki/Öffentliches\\_Recht](https://de.wikipedia.org/wiki/Öffentliches_Recht)) Laut dem Grundgesetz (GG) gilt u.a.: Artikel 1 „(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ ... „(3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.“; Artikel 2 „(1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.“ (2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.“; Artikel 3 „(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.“; Artikel 20 „(4) ...haben ... das Recht zum Widerstand, ...“; Artikel 79 „(3) Eine Änderung dieses Grundgesetzes, durch welche ... die in den Artikeln 1 und 20 niedergelegten Grundsätze berührt werden, ist unzulässig.“

Im nachgewiesenen Missbrauchsskandal hat die Katholische Kirche jahrzehntelang, auch mit Berufung auf das „Päpstliche Geheimnis“, grob gegen das für alle geltende Grundgesetz verstoßen, weil sie nicht die staatliche Rechtsordnung umsetzte, und somit die Voraussetzungen für den Status KdöR nicht erfüllt. Hieraus müssen sich in einem tatsächlichen Rechtsstaat Konsequenzen ergeben! Oder ist die Katholische Kirche ein geduldeter STAAT im STAAT!? Milliarden € in Verantwortung der Katholischen Kirche!?

Frage: Gilt die o.g. besondere Geheimhaltung etwa u.a. auch bei Bankraub, Autodiebstahl, Mord, Nötigung, Missbrauch zweckgebundener Spenden und sonstiger Gelder (Gelder z.B.: infolge KdöR, der Pflegekassen für Pflegeleistungen in Pflegeheimen, der Krankenkassen für die Leistungserbringung in Krankenhäusern) !?

Schauen die staatlichen Behörden wissenschaftlich, wie beim jahrzehntelangen sexuellem Missbrauch Minderjähriger, weg. Genügt für die geduldete Missachtung des Grundgesetzes tatsächlich eine Atmosphäre des „Nicht-Wollens“!? Wie können die zuständigen Verantwortlichen dies wagen!? Dies verursacht Angst!

Welches gesellschaftliche Umfeld ermöglicht dieses Täter-Verhalten!?

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi!?

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Wellwasser bzw. Wehe, sondern die Umkehr. - 1 / 2 - 2

Was sie zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein!?

„Warnung vor der Verführung zum Bösen“ (Mt. 18,6-7) „Wehe der Welt wegen der Ärgernisse! Es muss zwar Ärgernisse geben; doch wehe dem Menschen, durch den das Ärgernis kommt!“

Staat im Staat!?

„Das Geschenk der Kindchaft Gottes“ (1Joh. 3,10) „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

„Bei uns in Deutschland und in Europa gilt nicht das Recht des Stärkeren, sondern die Stärke des Rechts.“ (Bundeskanzlerin und CDU-Vorsitzende Merkel am 19.07.2013 sowie Bundespräsident Gauck ähnlich am 04.08.2014) Ailes hören. Viel sagen. Selbst absurd hemdlein. (= Zeugnis) Bitte konkreter (hinterheben, durchkreuzen) Sie nicht die Worte von Papst Franziskus zum Schluss der Kinderschutzkonferenz am 24.02.2019: „Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer unerschämten, aggressiven und zerstörerischen Offenbarwerdung des Bösen. Dahinter und darin steckt dieser Geist des Bösen, der sich in seinem Stolz und seinem Hochmut als der Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben.“



„Für den Triumph des Bösen reicht es, wenn die Guten nichts tun!“ (Burke) „Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person!“ (Jak 2,1) „Meine Brüder und Schwestern, haltet den Glauben an unseren Herrn

**Mobbing:** Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert** werden? Wir nicht.

**Welche Voraussetzungen sind laut Jesus Christus für einen Hilferuf erforderlich !?**

Ist die aktuelle **Missachtung** und/oder das Nachdenken über die teilweise Einschränkung bzw. Aufhebung der nachfolgenden **Gebote** ein **Ablenkungsmanöver** der **Bischöfe** der DBK vom eigenen **Versagen** !?  
(<https://www.bibleserver.com/EU/2.Mose20%2C17> & <https://www.bibleserver.com/EU/5.Mose5%2C2-22>, Einheitsübersetzung 2016)

2. Gebot: Du **wirst** den Namen Gottes nicht **mißbrauchen**.

6. Gebot: Du **wirst** nicht **ehebrechen**.

7. Gebot: Du **wirst** nicht **stehlen**.

Siehe hierzu Matthäus 22,37-40 „Die Frage nach dem wichtigsten **Gebot**“ und die „**Goldene Regel**“ (Mt. 7,12) mit Bezug zum **Gesetz** und zu den **Propheten**.

8. Gebot: Du **wirst** nicht **falsch** gegen deinen Nächsten **aussagen**.

9. Gebot: Du **wirst** nicht **begehren** deines Nächsten Frau.

10. Gebot: Du **wirst** nicht **begehren** deines Nächsten Gut.

„**Heuchelei** ist **fähig**, eine **Gemeinschaft zu töten**.“ ... „**Herr**, dass ich niemals ein **Heuchler** bin, dass ich die **Wahrheit** zu sagen weiß und, wenn ich es nicht kann, zu schweigen, aber **niemals, niemals ein Heuchler**.“ (06.06.2017 **Papst Franziskus**)

Dies habe ich insbesondere in der **8. Nachfrage** vom 23.10.2016 an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) deutlich aufgezeigt. Ihre **Management-Leistungen** haben noch **nicht** einmal die **Höflichkeit** der **Eingangsbestätigung ermöglicht** - etwa ernsthaft infolge des „**Päpstlichen Geheimnisses**“ !? (= Sie **missachten** uns.)  
(Ez 33,7-9) „Wenn du aus meinem Mund ein Wort hörst, mußt du sie **vor mir warnen**.“

Am 24.09.2011 sagte Papst Benedikt XVI. in Freiburg (Deutschland):

„Schwieriger wird es aber mit einem eher **verborgenen Schlechtsein**, ..., und das ist die **Trägheit**, die **Schwerfälligkeit**, das **Gute** zu **wollen** und zu **tun**. Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: **Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.**“

Verantwortlich ist **nicht** Gott, sondern sind die **Verantwortlichen**, d.h. zunächst **SIE** - die **Bischöfe & Kardinäle**.

(= Lediglich **schöne** Worte machten auch die größten **Diktatoren** und **Demagogen** dieser Welt.)

**Vorbild nach 1Petrus 5,3 (=Ihr Zeugnis): Versagen der lauen Bischöfe & Kardinäle !**

Sind Bischöfe **christliche Hirten** oder **Heuchler** !?

„Das Böse“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.

Keine **Heilige Messe** darf **ohne vorherige Versöhnung** stattfinden. (Millionenfach **wird dagegen verstoßen**.)

Dennoch haben u.a. die **27 Bischöfe** der DBK, welche um auch diese **Pflicht** für Christen wissen, die **Heiligen Messen** zu **Weihnachten 2019, ohne vorherige Versöhnung** mit ihnen bekannten **Konfliktsituationen**, begangen. Sie haben weder den Eingang der schriftlichen **Hilferufe** an Sie **bestätigt** noch der **Bitte** um einen **Dialog** entsprochen usw. Dies ist **Amtsmissbrauch**, eine **skandalöse Vorbildwirkung** sowie eine grobe **Schädigung des Ansehens** der **Katholischen Kirche** durch deren oberste **Hirten**, welche sich wissentlich freiwillig **verpflichtet** haben, ihr Amt ausschließlich von **Gott** her **dienend** auszuüben.

Predigt von **Papst Franziskus** vom 24.12.2019: In Gottes Augen »... erscheinen wir schön: **nicht** aufgrund dessen, was wir tun, sondern aufgrund dessen, **was wir sind**,“ betonte Franziskus.« (<https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-12/>)

**Lösung** ist die **couragierte Umkehr** der **verantwortlichen Geweihten**.

Wer kennt eine **geweihte Person**, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge **Weihnachten 2019 tatsächlich umgekehrt** ist !?

(=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung) **Wir leider nicht !**

**Ohne konkrete Konsequenzen** verkommt der Sinn von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show** !

Dies wäre die **Möglichkeit** der **Legalisierung** von **Unrecht**. Ziel ist **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Welche **Konsequenzen** hat dies für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter** !?

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**. **Versagen** die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**. Eine **Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen** hinsichtlich der Einhaltung der **eigenen Werte** ist letztlich keine **Wertegemeinschaft** mehr. => **Mut zur Umkehr**: Selbst **Saulus** wurde zu **Paulus**.

**Papst Franziskus** sagte am 24.01.2018:

Weihnachtsansprache 2019 von Bundespräsident Steinmeier: „Was die **Demokratie** braucht, sind **selbstbewusste Bürgerinnen und Bürger** - mit **Zuversicht** und **Tatkraft**, mit **Vernunft, Anstand** und **Solidarität**.“

„Wir erkennen die **Wahrheit** einer Aussage an den **Früchten**, die sie trägt. **Ob sie Streit provoziert, Entzweiung** und **Resignation hervorruft**. Oder auf der anderen Seite, **ob sie zu reifer Überlegung führt, konstruktivem Dialog** und **Ergebnissen**.“ **Bischof Feige** ruft zum **Dialog** auf (u.a. 24.09.2019 „Mit **Liebe** im **Dialog** wachsen“, <https://hallespektrum.de/>), welchen er **Jahr** **verweigert**. (=Heuchelei)

Sie, die **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz, **bewirken Streit, Entzweiung** und **Resignation**. (Mt. 18,6-7 „**Warnung** vor der **Verführung** zum **Bösen**“; siehe hierzu Online-Buch „**Mobbing-Absurd**“ unter <http://www.mobbingabsurd.de>)

Der **Täter** ist der **Nestbeschmutzer**, nicht dass **sich wehrende Opfer**.

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand seine **Position**, sein **Amt** bzw. seine **Macht** gebraucht (**missbraucht**), um **Menschen** in eine **geistliche, geistliche, psychische** und **physische Abhängigkeit zu führen**.“ (Kardinal Marx am 26.09.2019)

Siehe 8 Thesen für eine **christlichere Kirche** von Dietmar Deibele vom 01.01.2013.

Es tut **Not**, dass **Sie** entsprechend **Ihrer WORTE**, wie **Papst Franziskus**, **handeln** (=TAT). Mit dem Wunsch nach einem **christlichem Miteinander** (s.: „Die höheren Gnadengaben“ 1 Korinther 12, 31b-13, 13; „Von der Verantwortung für den Bruder“ Mt. 18, 15-20; Mt. 5, 23-24)

(=Zeugnis) Nicht **Name**, **Besitz**, **gesellschaftliche Stellung** bzw. **Amt** usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Genove**).

[BV der DBP (Deutsche Bundespartei), BV des DSKB e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund), 1. Sprecher der Initiative für direkte Demokratie, kathol. Christ, Mitglied der Ost-CDU 1972 bis 2005]

Dr. med. **Wolfgang Gahler**

Dipl.-Ing. **Dietmar Deibele**  
(katholischer Christ, CDU-Mitglied, Buchautor)

Da bei dem jahrzehntelangen **Massen missbrauch**, -**vertuschen** sowie der -**strafverteilung** (=organisierte **Kriminalität & Gefahr** für den **gesellschaftlichen Frieden**) auch die **staatlichen Behörden** aller **Bundesländer versagt** haben, müssen jetzt die **Bundesbehörden** (u.a. der **Bundesstaatsanwalt**) die **Ermittlungen** aufnehmen.

Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl  
Anhang: „**8 Thesen**“, „**Wortbedeutungen**“, „**15 Krankheiten**“, „**7 Versuchungen**“, „**Rechtsstaat & Unrechtsstaat**“  
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

(Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr **nicht umkehrt** ...“

**Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi !?**

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**. - 2 / 2 -

(= Zeugnis)

Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das,

**Amtskirche**

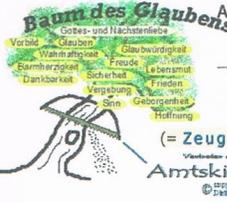
„**Warnung** vor der **Verführung** zum **Bösen**“ (Mt. 18,6-7) „**Weihe** der Welt wegen der **Ärgernisse**! Es muss zwar **Ärgernisse** geben; doch **weihe** dem Menschen, durch den das **Ärgernis** kommt!“

was sie **vorgibt** zu sein !?

**Staat im Staat** !?

„Das Geschenk der **Kindschaft Gottes**“ (1.Joh. 3,10) „Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: **Jeder**, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und seinen **Bruder nicht liebt**, ist **nicht aus Gott**.“

Die 73. Nachfrage vom 07.07.2019 an **Bischof Feige** entspricht dem **Motto** „**Couragiert unterwegs** - ich gehe mit“ der **Bistums-Wallfahrt** auf der **Huysburg** am 01.09.2019, zu welcher **Bischof Feige** am 07.07.2019 im „**Tag des Herrn**“ eingeladen hat. Wie wird **Bischof Feige** im **Mühen** um **Übereinstimmung** von **WORT** und **TAT** mit dieser Nachfrage **umgehen**? Wie „**couragiert**“ wird er sich diesmal zu **seinen** eigenen Aussagen **verhalten** !? Siehe hierzu **Aufruf** von **Bischof Feige** zur **Bistums-Wallfahrt** auf der **Huysburg** am 07.09.2008 zur **Veröffentlichung** von **Missständen** auch **in der Kirche** und **sein** anschließendes **skandalöses Verhalten** mit meinem **Flugblatt** vom 07.09.2008 mit der **Veröffentlichung** von **Missständen** im **Bistum Magdeburg**.



Die **Beichte ohne die 5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • **Wiedergutmachung** ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibeles (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 01.01.2020, [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de))

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: [www.zeit.de](http://www.zeit.de)): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch und beruflich vernichtet**, wo immer notwendig.“

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen) Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

### Übersicht: 8 Thesen von Dietmar Deibele für eine christlichere Kirche

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen **nicht mit Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Salesschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teufliche Maske**.“ („Anselm Grüns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu **beseitigen**, haben alle Deutschen das **Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

**Umkehr** bedeutet **nicht loslassen von Werten** (siehe 10 Gebote), sondern **loslassen vom „Bösen“**.

„**Heuchelei** ist fähig, eine **Gemeinschaft zu töten**.“ ... „Herr, dass ich niemals ein **Heuchler** bin, dass ich die **Wahrheit** zu **sagen weiß** und, wenn ich es nicht kann, zu **schweigen**, aber **niemals**, niemals ein **Heuchler**.“ (06.06.2017 **Papst Franziskus**)

Nur **Narren** und **Heuchler** „besmutzen“ **Glauben** und/oder **Werte**, welche sie vorgeben zu **wollen**.

„Das **Böse**“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.

© copyright Dietmar Deibeles

„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22: „Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. Mt. 12,7: „**Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer**, ...“

## Südportal

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“ für das Bistum Magdeburg

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen

• guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

„Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22: „Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. Mt. 12,7: „**Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer**, ...“

**Thesen für eine christlichere Kirche:**  
(© copyright Dietmar Deibeles, 01.01.2013)

1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates gleich.**

www.mobbingabsurd.de

### Was erwarten und wie verhalten sich heutige Christen und Amtsinhaber der Katholischen Kirche, welche sich in der **Nachfolge** von Jesus Christus betrachten !?

Frage:

© copyright Dietmar Deibeles

Das Christentum und der katholische Glaube **basieren**

Auf welche **Mehrheiten** sowie welchen bzw. welche **Mächtigen und Besitzenden** **basiert** der katholische **Glaube** ?

- auf den **einzelnen** **Juden** **Jesus Christus**, welcher
- in **Armut** geboren,
- ohne **besondere Kleidung, Bauwerke** und **künstlerische Umrahmung** im **Mühen** um **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** wirkte,
- dessen **Leben** auf den **Glauben an Gott** in **tatsächlicher Gottes- und Nächstenliebe** basierte,
- in **persönlicher Not** **allein gelassen** sowie **verraten** wurde
- und letztlich **schmählich am Kreuz hingerichtet** wurde.



„Daran werden alle erkennen, dass ihr **meine Jünger** seid **wenn ihr einander liebt**.“ („Das neue Gebot“ Joh 13,35)

Anhang zur **18. Nachfrage** vom 01.01.2020 zur **Dienstaufsichtsbeschwerde** an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) vom 02.04.2014

**Papst Benedikt XVI.** sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:

„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“



Die **Beichte ohne** die **5 Voraussetzungen** • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • **Wiedergutmachung** ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 01.01.2020, [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de))

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: [www.zeit.de](http://www.zeit.de)): „... **wehe** den Schwachen! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch vernichtet**, **wo immer notwendig**.“

Es ist ein **Sakrilieg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrilieg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)  
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein!?

## Übersicht: Wortbedeutungen

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)  
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)  
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Selbstschafften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand** des Guten ist eine **teufelische Maske**.“ (Anselm Grün, Buch der Antworten, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

**Bischof Gerhard Feige** sagte zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

(Tag des Herrn vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

„So wie Mechtild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft**“, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“

„So wie die **Diktatur** auf der **Furcht der Menschen** beruht, so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend ihrer Bürger**.“ (Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 22.05.2018)

Die **Vortäuschung** der **Einhaltung der Normen** durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

**Nuntius Pèrisset** bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das **benannte Unrecht** gar als „**das Böse**“.

Nur **Narren** und **Heuchler** „beschmutzen“ Glauben und/oder Werte, welche sie vorgeben zu wollen.

„Wer die **Wahrheit** kennt und sie eine **Lüge** nennt, der **ist** ein **Verbrecher**.“ (von Bertolt Brecht)

GG Art. 20: (4) „Gegen **jeden**, der es unternimmt, **diese Ordnung zu beseitigen**, **haben alle Deutschen das Recht zu Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und **seinen Bruder nicht liebt**, ist **nicht aus Gott**.“  
(„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1Joh. 3,10)

Wie würde sich **Jesus Christus** in Ihrer Situation **verhalten**?  
Wie würde sich **Jesus Christus** in meiner Situation **verhalten**?  
Wie würde sich **Jesus Christus** in Kenntnis dieser Situation **verhalten**?

War **Jesus** **verschlagen** oder **wahrhaftig**?  
War **Jesus** **unterwürdig** oder **kritisch**?  
War **Jesus** **wegschauend** oder **sich engagierend**?



### Wortbedeutungen:

**Wer es tut (=handelndes Verhalten), der ist ...**

© copyright Dietmar Deibele

**Ganove** (lt. Wiktionary vom 20.04.2017 <https://de.wiktionary.org/wiki/Ganove>):

„jemand, der **andere betrügt** und/oder schwere Straftaten begeht; jemand, der der **Unterwelt** angehört“

**Betrug** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Betrug>):

„bewusste **Täuschung, Irreführung** einer anderen Person“

**Dieb** (lt. Duden vom 18.02.2018 <https://www.duden.de/rechtschreibung/Dieb>):

„jemand, der **fremdes Eigentum heimlich entwendet**“

**Verbrechen** (lt. Duden vom 27.03.2018 <https://www.duden.de/rechtschreibung/Verbrechen>):

„a) schwere **Straftat**“, „b) **verabscheuenswürdiges Untat, verwerfliche, verantwortungslose Handlung**“

**Hochstapler**: („Duden - Herkunftswörterbuch, Etymologie der deutschen Sprach“, 3. Auflage, 2001, Dudenverlag

Mannheim\*Leipzig\*Wien\*Zürich, ISBN 3-411-04073-4) „**jemand, der [in betrügerischer Absicht] etwas** (eine hohe gesellschaftliche Stellung, ein nicht vorhandenes Wissen o.ä.) **vortäuscht**.“

**Bandit** (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 [https://de.wikipedia.org/wiki/Bandit\\_\(Begriffskl%C3%A4rung\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Bandit_(Begriffskl%C3%A4rung))):

„Bandit bezeichnet einen **Gesetzlosen**, der einer **Bande** angehört.“

**gesetzlos** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/gesetzlos>):

„**keinerlei Gesetze achtend**“

**Anarchie** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Anarchie>):

„Zustand der **Herrschaftslosigkeit, Gesetzlosigkeit, Chaos** in **rechtlicher, politischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher Hinsicht**“

**Heuchelei** (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Heuchelei>):

„bezeichnet ein **moralisch bzw. ethisch negativ besetztes Verhalten**, bei dem eine **Person absichtlich nach außen hin ein Bild von sich vermittelt**, das **nicht ihrem realen Selbst entspricht**.“

**Verrat** (lt. Duden vom 20.04.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Mafia>):

„Bruch eines Vertrauensverhältnisses, **Zerstörung des Vertrauens** durch eine **Handlungsweise**, mit der jemand **hintertreiben, getäuscht, betrogen** o. A. wird, durch **Preisgabe einer Person oder Sache**.“

**Mafia** (lt. Wikipedia vom 20.04.2017 <https://de.wikipedia.org/wiki/Mafia>):

„... **Verbrecherorganisationen** aus dem Bereich der **organisierten Kriminalität** ...“

**organisierte Kriminalität** in Deutschland: (lt. Wikipedia vom 11.03.2018 <https://de.wikipedia.org/>):

„**Organisierte Kriminalität** ist die von **Gewinn- oder Machtstreben** bestimmte **planmäßige Begehung von Straftaten**, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von **erheblicher Bedeutung** sind, **wenn** mehr als zwei Beteiligte **auf längere oder unbestimmte Dauer arbeitsteilig**

- unter Verwendung **gewerblicher** oder **geschäftähnlicher Strukturen**,
  - unter Anwendung von **Gewalt** oder anderer zur **Einschüchterung geeigneter Mittel** oder
  - unter **Einflussnahme** auf **Politik, Massenmedien, öffentliche Verwaltung, Justiz** oder **Wirtschaft**
- zusammenwirken**. Der Begriff umfasst nicht Straftaten des Terrorismus.“

**Terror** (lt. Wiktionary vom 19.07.2017 <https://de.wiktionary.org/wiki/Terror>):

„**länger andauernde, systematische Verbreitung von Angst und Schrecken**, um andere **einzuschüchtern** und schließlich **zu beherrschen**“

**Diskriminierung** (lt. Wikipedia vom 01.04.2018 <https://de.wikipedia.org/wiki/Diskriminierung>):

„Diskriminierung bezeichnet eine **Benachteiligung** oder **Herabwürdigung** von **Gruppen** oder **einzelnen Personen** nach Maßgabe bestimmter Wertvorstellungen oder aufgrund unreflektierter, z. T. auch unbewusster Einstellungen, Vorurteile oder emotionaler Assoziationen.“

**Staatsfeind** (lt. Duden vom 22.08.2019 <https://www.duden.de/rechtschreibung/Staatsfeind>):

„jemand, der durch seine **Aktivitäten dem Staat schadet**, den **Bestand der staatlichen Ordnung gefährdet**“

**Papst Franziskus** sagte am 21.06.2014: (<http://de.radiovaticana.va>)

„Diejenigen, die **den falschen Weg wählen**, wie auch die **Mafiosi**, sind **nicht** in der **Kommunion mit Gott**. Sie sind **exkommuniziert**.“

Daraus folgt: **Nicht** Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin**, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

**Umkehr** bedeutet **nicht** loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), sondern **loslassen vom „Bösen“**.

„Zum Glück – und das ist anders als in einer **Diktatur** – braucht die **Demokratie keine Helden**. Was die **Demokratie** braucht, sind **selbstbewusste** Bürgerinnen und Bürger – mit **Zuversicht** und **Tatkraft**, mit **Vernunft, Anstand** und **Solidarität**.“ (Bundespräsident Steinmeier am 25.12.2019)

**Papst Benedikt XVI.** sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:

„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“



Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: [www.zeit.de](http://www.zeit.de)): „... wehe den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch** und **beruflich vernichtet**, **wo immer notwendig**.“  
**Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt.** (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)  
 Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

**Übersicht: 15 Krankheiten in der Katholischen Kirche**

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer **unredlich zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)  
 „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort und Zunge** leben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)  
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliques** besteht, aus **Salesschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand** des Guten ist eine **teufliche Maske**.“ („Anselm Grün's Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand seine **Position**, sein **Amt** bzw. seine **Macht** gebraucht (**missbraucht**), **um Menschen** in eine geistige, geistliche, psychische und physische **Abhängigkeit zu führen**.“ (Kardinal Marx am 26.09.2019)

Die **Vortäuschung** der **Einhaltung der Normen** durch die **Verantwortlichen** führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Im 7. Kapitel "Der Prozess Juesu" schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:  
 „**Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...**“ (2. Buch, "Der Prozess Juesu", S. 193, © Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Am 22.12.2014 sprach Papst Franziskus über **15 Krankheiten in der Katholischen Kirche.** (Quelle: <http://de.radiovaticana.va> und <http://press.vatican.va>)

„Hört das **Wort** nicht nur an, sondern **handelt** danach; sonst **betrügt** ihr euch selbst.“ (Die katholischen Briefe: „Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22“)

„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort und Zunge** leben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1Joh 3,18)

1. »Krankheit, sich „unsterblich“, „immun“ oder geradezu „unersetzlich“ zu fühlen«

2. »Krankheit des „Marta-lismus“ ... der übertriebenen Arbeitswut«

3. »Krankheit der geistigen und geistlichen „Versteinerung“«

4. »Krankheit der aufstrebenden Planung und des Funktionalismus«

5. »Krankheit der schlechten Absprache«

6. »Krankheit des „geistlichen Alzheimer“«

7. »Krankheit der Rivalität und der Ruhmsucht (Evangelii Gaudium 95-96)«

8. »Krankheit der schizophrenen Existenz«

9. »Krankheit von Geschwätz, das Murren und Klatsch«

10. »Krankheit der Vergötterung der Vorgesetzten«

11. »Krankheit der Gleichgültigkeit gegenüber anderen«

12. »Krankheit des Beerdigungsgesichtes«

13. »Krankheit des Sammelns«

14. »Krankheit der geschlossenen Kreise«

15. »Krankheit des weltlichen Profits der Zurschaustellung«

„Die Kurie ist gerufen, sich zu bessern, immer zu verbessern und in Gemeinschaft, Heiligkeit und Weisheit zu wachsen, um ihre Aufgabe ganz und gar erfüllen zu können (Pastor Bonus 1, CIC 369).“

„Es sind **Krankheiten** und **Versuchungen**, die unseren **Dienst** für den Herrn **schwächen**.“

„Liebe Brüder, diese **Krankheiten** und **Versuchungen** sind natürlich eine **Gefahr** für **jeden Christen** und **jede Verwaltung, Gemeinschaft, Orden, Pfarrei** und **kirchliche Bewegung** und können sowohl beim **Einzelnen** als auch in der **Gemeinschaft** vorkommen.“

„Die **Heilung** ist auch **Ergebnis** des **Erkennens** der **Krankheit** und der **persönlichen** und **gemeinschaftlichen** Entscheidung, **sich heilen zu lassen** und **sich geduldig** und mit **Ausdauer** der **Behandlung** zu **unterziehen** (Evangelii Gaudium, 25-33).“

„Die **Frage** nach dem **wichtigsten Gebot**“ (Mt 22,34-40):  
 Gottes- und Nächstenliebe  
 „An diesen beiden Geboten hängt das **ganze Gesetz** samt den **Propheten**.“

„Die **Goldene Regel**“ (Mt 22,34-40):  
 „**Alles, was ihr also von anderen erwartet, das tut auch ihnen!**“  
 Darin besteht das **Gesetz** und die **Propheten**.“

„Daran werden alle erkennen, dass ihr **meine Jünger** seid: wenn ihr **einander liebt**.“ (Das neue Gebot“ Jh 13,35)

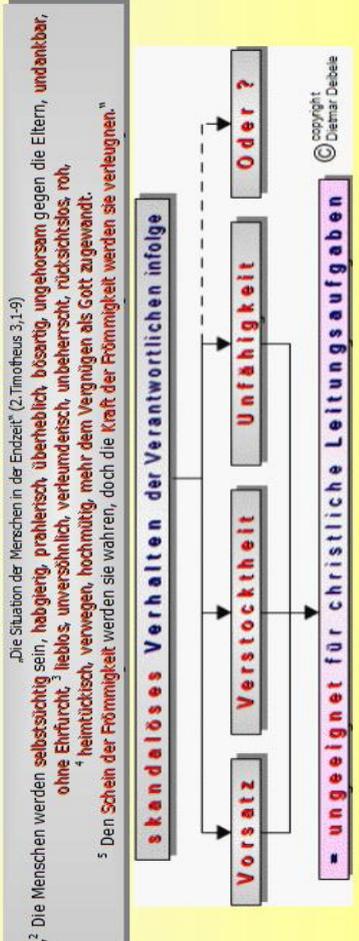
„GEBIETE (LGB)“

„Die Situation der Menschen in der Einzelzeit“ (2.Timotheus 3,1-9)  
 „Die Menschen werden **selbstsüchtig** sein, **habgierig, prahlrisch, überheblich, bössartig, ungehorsam** gegen die Eltern, **undankbar, ohne Ehrfurcht**, **lieblos, unverschämlich, verbeamtensüchtig, unbeherrscht, rücksichtslos, roh, heimtückisch, verwegend, hochmütig, mehr dem Vergnügen als Gott zugewandt**.“  
 5 Den **Schein** der Frömmigkeit werden sie wahrnehmen, doch die **Kraft der Frömmigkeit** werden sie **verleugern**.“

© Dietmar Deibele

GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese **Ordnung zu beseitigen**, haben alle Deutschen das **Recht zum Widerstand**, wenn andere **Abhilfe** nicht möglich ist.“

„Verhalten gegenüber Reichen und Armen“ (Jakobus 2,1)  
 „Meine Brüder, **haltet den Glauben** an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, **frei von jedem Ansehen der Person**.“



Mt 5 bis 7  
 „Die **Bergpredigt**“;  
 Mt 21,12-17 (Mk 11,15-18)  
 „Die **Tempelreinigung**“  
 „Mein Haus soll ein **Haus des Gebetes** sein. **Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle**.“;  
 Hesekiel 33,7-9  
 „... **musst** du sie **vor mir warnen**.“

Nur **Narren** und **Heuchler** „**beschmutzen**“ Glauben und/oder Werte, welche sie vorgeben zu wollen.

**Papst Benedikt XVI.** sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:  
 „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **lauen Christen**.“

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: [www.zeit.de](http://www.zeit.de)): „... **wehe** den Schwachen! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch vernichtet**, **wo immer notwendig**.  
Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde verbleibt**. (Sakrileg = Lästung von Glaubensgrundsätzen)  
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein!“

## Übersicht: 7 Versuchungen in der katholischen Kirche

Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)  
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1. Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)  
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teuflische Maske**.“ („Anselm Gruns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand seine **Position, sein Amt** bzw. seine **Macht** gebraucht (**missbraucht**), um **Menschen** in eine geistige, geistliche, psychische und physische **Abhängigkeit zu führen**.“ (Kardinal Marx am 26.09.2019)

Die **Vortäuschung** der **Einhaltung der Normen** durch die **Verantwortlichen** führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Im 7. Kapitel "Der Prozess Juesu" schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:  
„**Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...**“ (2. Buch, "Der Prozess Juesu", S. 193, © Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

<p>„Meine Kinder, wir wollen <b>nicht</b> mit <b>Wort und Zunge</b> lieben, sondern in <b>Tat und Wahrheit</b>.“ (1. Joh 3,18)</p>	<p><b>7. „Die Versuchung, ohne Kompass und ohne Ziel zu laufen.“</b> »Die <b>Gottgeweihten verlieren ihre Identität</b> und beginnen „weder Fisch, noch Fleisch“ zu sein. <b>Sie leben mit einem zwischen Gott und der Weltlichkeit geteilten Herzen</b>. Sie vergessen ihre erste Liebe (vgl. Offb 2,4). Ohne eine klare und feste Identität zu haben, laufen diese Gottgeweihten in Wirklichkeit ohne Orientierung und <b>zerstreuen die anderen</b>, anstatt sie zu <b>führen</b>. Eure Identität als Söhne und Tochter der Kirche ist jene. Konten zu sein – das heißt, in euren erwarrenden und alten Wurzeln verankert zu sein – und <b>Katholiken zu sein – das heißt, Teil der einen und universalen Kirche zu sein: wie ein Baum – je tiefer er in der Erde verwurzelt ist, desto höher ragt er in den Himmel</b>!«</p>
<p><b>Papstiansprache vor Priestern und Ordensleuten</b> am 29.04.2017: <b>7 Versuchungen im Alltag der kath. Gottgeweihten.</b> (Quelle: <a href="http://de.radiovaticana.va">http://de.radiovaticana.va</a>)</p>	<p>Habt keine Angst vor der Last des Alltags, vor der Last der schwierigen Umstände, die einige von euch ertragen müssen. Wir verehren das heilige Kreuz, Werkzeug und Zeichen unserer Erlösung. Wer vor dem <b>Kreuz wegläuft</b>, läuft vor der <b>Auferstehung weg</b>. „So geht es darum zu glauben, die <b>Wahrheit</b> zu bezeugen, auszusagen und zu pflegen, ohne auf die Ernte zu spekulieren.“ „Und inmitten vieler Gründe zur <b>Entmutigung</b>, inmitten vieler <b>Propheten der Zerstörung und der Verdammung</b>, inmitten vieler <b>negativer und verzweifelter Stimmen</b> sollt ihr eine <b>positive Kraft</b>, sollt ihr <b>Licht und Salz</b> dieser <b>Gesellschaft</b> sein; seid ihr, die Lokomotive, die einen Zug vorwärts zieht, geradeaus, dem Ziel entgegen; seid ihr <b>Aussäer der Hoffnung, Brückenbauer und Arbeiter des Dialogs und der Eintracht</b>. Dies ist möglich, wenn die <b>Gottgeweihten den Versuchungen</b>, denen sie <b>täglich auf ihrem Weg begegnen, nicht nachgeben</b>. Ich will einige unter den bedeutsamsten hervorheben.“ „Von der <b>Qualität unseres geistlichen Lebens</b> hängt jene unserer <b>Weihe</b> ab.“ „... so <b>könnt auch ihr Licht und Salz</b> sein, das heißt <b>Ursache des Heiles</b> für euch selbst und für <b>alle anderen</b>, gläubig und nichtgläubig, insbesondere für die <b>Geringsten, die Notleidenden, die Verlassenen und die Ausgegrenzten</b>.“ »Der Herr gewähre euch die Früchte seines Heiligen Geistes: <b>„Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltensamkeit“</b> (Gal 5,22-23).«</p>
<p>„Hört das <b>Wort</b> nicht nur an, sondern <b>handelt</b> danach; <b>sonst betrügt ihr euch selbst</b>.“ (Die katholischen Briefe; „Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,27“)</p>	<p><b>1. „Die Versuchung, sich mitreißen zu lassen und nicht zu führen.“</b> »Der <b>Gute Hirt hat die Pflicht, die Herde zu leiten</b> (vgl. Joh 10,3-4), sie auf die saftige Weide und zu den Wasserquellen zu führen (vgl. Ps 23). Er darf sich nicht von der <b>Enttäuschung und vom Pessimismus</b> mitreißen lassen. <b>„Was kann ich schon tun?“</b> Er ist immer <b>voller Entschlossenheit und Tapferkeit</b>, wie eine Quelle, die <b>sprudelt</b>, selbst wenn sie ausgetrocknet ist; er <b>besitzt immer die Herzlichkeit zu trösten</b>, selbst wenn sein Herz niedergeschlagen ist; er ist ein Vater, wenn ihm seine Kinder dankbar behandeln, aber vor allem auch, wenn sie ihm keine Anerkennung entgegenweisen (vgl. Lk 15,11-32). <b>Unsere Treue dem Herrn gegenüber darf nie von menschlicher Dankbarkeit abhängen</b>. „Den Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten“ (Mt 6,4.6.18).«</p>
<p>Nur <b>Narren und Heuchler</b> „beschmutzen“ Glauben und/oder Werte, welche sie vorgeben zu wollen.</p>	<p><b>2. „Die Versuchung, sich immerfort zu beklagen.“</b> »Es ist leicht, <b>stets die anderen anzuklagen</b> – wegen der Versäumnisse der Vorgesetzten, wegen der kirchlichen und gesellschaftlichen Zustände, wegen des Mangels an Möglichkeiten... Die Gottgeweihten aber sind jene, die mit der <b>Salbung des Heiligen Geistes jedes Hindernis in eine Gelegenheit verwandelt und nicht jede Schwierigkeit in eine Entschuldigung</b>. Wer sich ständig <b>beklagt</b>, ist in Wirklichkeit einer, der nicht arbeiten will. Daher wachte sich der Herr an die Hirten mit den Worten: „Darum macht die erschlafften Hände und die wankenden Knie wieder stark“ (Hebr 12,12; vgl. Jes 35,3).«</p>
<p>„Wer die <b>Wahrheit</b> kennt und sie eine <b>Lüge</b> nennt, der ist ein <b>Verbrecher</b>.“ (von Bertolt Brecht)</p>	<p>GG Art. 20: (4) „Gegen <b>jeden</b>, der es unternimmt, <b>diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand</b>, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“</p>
<p><b>6. „Die Versuchung, des Individualismus.“</b> »Wie ein bekanntes ägyptisches Sprichwort sagt: „Ich, und nach mir die Sinfirut“. Es ist die Versuchung der Egoisten, die auf dem Weg ihr Ziel verlieren und anstelle der anderen an sich selbst denken und dabei keinerlei Scham empfinden, ja vielmehr sich selbst rechtfertigen. Die Kirche ist die Gemeinschaft der Gläubigen, der Leib Christi, in dem die Rettung eines Gliedes mit der Heiligkeit aller verknüpft ist (vgl. 1 Kor 12,12-27; Lumen gentium, 7). Der Individualist hingegen gibt Grund zum Ärger und zum Konflikt: «</p>	<p><b>4. „Die Versuchung, sich mit den anderen zu vergleichen.“</b> »Der <b>Rechtum besteht in der Verschiedenheit und der Einzigartigkeit eines jeden von uns</b>. Das Vergleichen mit jenen, denen es besser geht, führt uns oft dazu, in <b>Groll</b> zu verfallen; das Vergleichen mit jenen, denen es schlechter geht, führt uns oft dazu, in <b>Hochmut</b> und <b>Faulheit</b> zu verfallen. Wer dazu neigt, sich immer mit den anderen zu vergleichen, <b>lähmt sich am Ende selbst</b>. Lernen wir vom heiligen Petrus und vom heiligen Paulus, die Verschiedenheit der Charaktere, der Charismen und der Meinungen im Hinhören und in der <b>Flügsamkeit</b> gegenüber dem Heiligen Geist zu leben.«</p>
<p><b>3. „Die Versuchung, der Geschwätzigkeit und des Neids.“</b> »Die <b>Gefahr ist ernst</b>, wenn sich die <b>Gottgeweihten vom Neid beherrschen lassen</b> und zu solchen werden, die die anderen mit <b>Geschwätz</b> verletzen, anstatt den Kleinen beihilflich zu sein zu wachsen und sich über die Erfolge der Brüder und Schwestern zu freuen. Wenn sie anfragen, jene zu niedermachen, die gerade wachsen, anstatt sich selbst um das Wachstum zu bemühen; anstatt den guten Beispielen zu folgen, verurteilen sie diese und bringen ihnen Geringschätzung entgegen. <b>Der Neid ist ein Krebsgeschwür, der in kurzer Zeit jeden Körper zerstört</b>. „Wenn ein Reich in sich gespalten ist, kann es keinen Bestand haben. Wenn eine Familie in sich gespalten ist, kann sie keinen Bestand haben“ (Mk 3,24-25). In der Tat, „Durch den Neid des Teufels kam der Tod in die Welt“ (Weisb 2,24). Und das <b>Geschwätz</b> ist dabei <b>das Mittel und die Waffe</b>. «</p>	<p><b>5. „Die Versuchung, des „Pharaoismus“ , das heißt das Herz zu verhärten ...“</b> »... und sich gegenüber dem Herrn sowie den Brüdern und Schwestern zu <b>verschließen</b>. Es ist die Versuchung zu denken, <b>über den anderen zu stehen</b> und sie sich so <b>Gelübsbedürfnis unterzuordnen</b>; die <b>Überheblichkeit</b> zu besitzen, <b>sich bedienen zu lassen, statt zu dienen</b>. Von Anfang an ist das allgemeine Versprechen unter den Jüngern, die – so sagt es das Evangelium – „auf dem Weg miteinander darüber gesprochen hatten, wer der Größte sei“ (Mk 9,34). Das Gegenmittel für dieses Gift ist: <b>„Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein“</b> (Mk 9,35).«</p>
<p>Die <b>Vortäuschung</b> der <b>Einhaltung der Normen</b> durch die <b>Verantwortlichen</b> führt zur <b>Zerstörung der Gemeinschaft</b> durch die <b>Verantwortlichen</b>.</p>	<p>„Daran kann man die <b>Kinder Gottes</b> und die <b>Kinder des Teufels</b> erkennen: Jeder, der die <b>Gerechtigkeit nicht tut</b> und <b>seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott</b>.“ (Das Gebetbuch der Katholischen Kirche, 1. Joh. 3,10)</p> <p>„Das <b>Böse</b> unter dem <b>Gewand des Guten</b> ist eine <b>teuflische Maske</b>.“ (Anselm Gruns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)</p>

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: [www.zeit.de](http://www.zeit.de)): „... **wehe** den Schwachen ! **Verbrannt** wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich **vernichtet**, wo immer notwendig.“  
Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)  
Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein !?

**Übersicht: Rechtsstaat & Unrechtsstaat**  
Bei **Mobbing** wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum **Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)  
„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)  
„Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische System **verrotet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“ (Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem Gewand des Guten ist eine **teuflische Maske**.“ (Anselm Grün; 2007, Verlag Herder, ISBN 978-3-451-29630-7)

Die Verantwortlichen sind für die Schaffung und für die Kontrolle von wirksamen Strukturen zur Umsetzung der Verpflichtungen nach dem Subsidiaritätsprinzip zuständig, so dass die Werte des Grundgesetzes und der christlichen Gemeinschaft für jeden erfahrbar werden. (z.B. GG, Artikel 1; Die Würde des Menschen ist unantastbar; Gottes- und Nächstenliebe; wichtigste Gebot: Mt. 22,36-40)

So die Grenze der „**roten Linie**“ nicht beachtet wird greift das Grundgesetz Art. 20 Widerstandsrecht.



Der **Bischof** ist der **Verantwortungs-Träger** für die Christen seines Bistums. Der **Souverän** (uneingeschränkter Herrscher) der Verkündigung ist **Christus**. Er sagte: „Der **Größe** von euch soll euer **Diener** sein.“ (Mt 23,11)  
Daraus folgt: Der **Bischof** des Bistums steht auf der **Grundlage christlicher Werte** im Dienst der Christen seines Bistums.  
So der **Bischof** sich **gegen** christliche Werte **verhält** (= **Missbrauch** der Verantwortung, muss er besonders deutliche Konsequenzen **erfahren**, (Mt 18, 16-20; Mt 23,1-39))  
„**Verantwortung** ist das, was im **idealfall Rückblickbarkeit**, **Gewalt**, **Episkopen** und **Mechanismen** im **Zaum** zu **halten** aber auch in der **Antike**, von **Institutionen** und **Gesellschaften**, im **Alltagsleben**, aber auch im **Recht**, in der **Ökonomie**, der **Politik** und in den **Medien** spielt der **Begriff** eine **zentrale Rolle**.“ (09.07.2015 **Seel**, „**sobor**“, Thema „**Verantwortung** als Prinzip“ - Die Idee der **Gerechtigkeit**“, [www.famnet.de/2015/07/09/09.07.2015-seel-sobor/](http://www.famnet.de/2015/07/09/09.07.2015-seel-sobor/))  
„Die beste **Demokratie** wird **wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrotet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“ (Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.; siehe: Die Kunst kein Egoist zu sein, S. 27-29 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)  
Die **Vortäuschung** der **Einhaltung** der **Normen** durch die **Verantwortlichen** führt zur **Zerstörung** der **Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.  
Anstatt **das Rechte** zu tun, rechtfertigen **SIE** das **Unrecht**.  
Um vom **eigenem Versagen** abzulenken, **verkomplizieren** **SIE** die **Realität**.  
**Versagen** die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.  
So die **geltenden Normen** nur dann **gelten**, wenn „**Meinheiten**“ diese von den **Staatsorganen einfordern**, nicht aber für den einzelnen **Bürger**, so **hohlen diese Organe** zunehmend den **Rechtsstaat aus**.  
➔ **Gefahr** **bandenartiger Strukturen** mit **Anarchie** für den einzelnen **Bürger**.

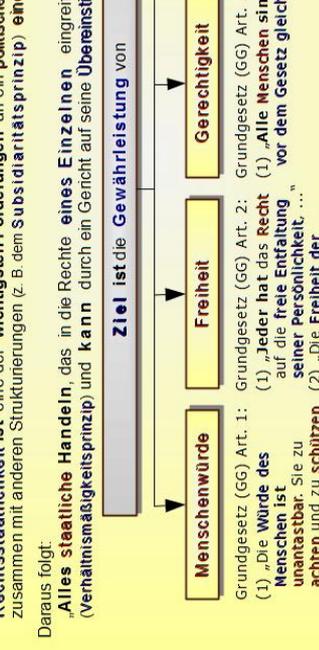
„**Wollen wir im STAAT und/oder in der KIRCHE ein System** in welchem **mehr Macht** bzw. **mehr Verantwortung** bedeutet, dass die Person **mehr Möglichkeiten** zum **Dienen** erhält ?“  
oder  
zur „**legalen**“ **Täuschung** erhält ? (mit Sonder-Rechts-Status und/oder mit unredlichen Privilegien)  
zum **Dienen** erhält ? (entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip)  
© copyright Dietmar Deibele

„**Wollen wir im STAAT und/oder in der KIRCHE ein System** in welchem **mehr Macht** bzw. **mehr Verantwortung** bedeutet, dass die Person **mehr Möglichkeiten** zum **Dienen** erhält ?“  
oder  
zur „**legalen**“ **Täuschung** erhält ? (mit Sonder-Rechts-Status und/oder mit unredlichen Privilegien)  
zum **Dienen** erhält ? (entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip)  
© copyright Dietmar Deibele

„**Wollen wir im STAAT und/oder in der KIRCHE ein System** in welchem **mehr Macht** bzw. **mehr Verantwortung** bedeutet, dass die Person **mehr Möglichkeiten** zum **Dienen** erhält ?“  
oder  
zur „**legalen**“ **Täuschung** erhält ? (mit Sonder-Rechts-Status und/oder mit unredlichen Privilegien)  
zum **Dienen** erhält ? (entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip)  
© copyright Dietmar Deibele

„**Wollen wir im STAAT und/oder in der KIRCHE ein System** in welchem **mehr Macht** bzw. **mehr Verantwortung** bedeutet, dass die Person **mehr Möglichkeiten** zum **Dienen** erhält ?“  
oder  
zur „**legalen**“ **Täuschung** erhält ? (mit Sonder-Rechts-Status und/oder mit unredlichen Privilegien)  
zum **Dienen** erhält ? (entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip)  
© copyright Dietmar Deibele

**Rechtsstaat**  
Definition: (Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Rechtsstaat>)  
„Ein **Rechtsstaat** ist ein Staat, dessen **verfassungsmäßige Gewalten rechtlich gebunden** sind, der insbesondere in seinem Handeln durch **Recht begrenzt** wird, um die **Freiheit der Einzelnen** zu sichern. **Rechtsstaatlichkeit** ist eine der **wichtigsten Forderungen** an ein politisches Gemeinwesen und dient zusammen mit anderen Strukturierungen (z. B. dem Subsidiaritätsprinzip) einer **Kultivierung der Demokratie**.“  
Daraus folgt:  
„**Alles staatliche Handeln**, das in die **Rechte eines Einzelnen** eingreift, **muss** der **Situation** angemessen sein (**Verhältnismäßigkeitsprinzip**) und **kann** durch ein **Gericht** auf seine **Übereinstimmung mit dem Recht** überprüft werden.“  
© copyright Dietmar Deibele



Grundgesetz (GG) Art. 20:  
(4) „**Gegen** jeden, der es **unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen**, **haben** alle **Deutschen** das **Recht** zum **Widerstand**, **der** es **unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen**, **haben** alle **Deutschen** das **Recht** zum **Widerstand**, **der** es **unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen**.“  
GG Art. 19: (2) „**In** keinem Falle darf ein **Grundrecht** in seinem **Wesensgehalt** angetastet werden.“

**Unrechts-Staat** laut Duden (-):  
„Staat, in dem sich die **Macht**haber **willkürlich über das Recht hinwegsetzen**, in dem die **Bürger** **staatlichen Übergriffen** **schutzlos preisgegeben** sind.“  
© copyright Dietmar Deibele

Im **Unrechts-Staat** gilt u. a.:  
Es ist **zumutbar**, dass die **Opfer** **ausgrenzt** werden und **bleiben**.  
Allenfalls können die **Opfer Bittsteller** **in Abhängigkeit der Täter** sein.  
Die **Opfer** **tragen** die **Lasten** infolge **des verwerflichen Tuns der Täter**.  
Hingegen ist es **nicht zumutbar**, dass die **Täter** die **Konsequenzen** für ihr **unredliches Tun** erfahren.  
Sie **verbleiben** gar als **zuständige untaugwürdige Verantwortungsträger**.  
© copyright Dietmar Deibele

➔ Im **Rechts-Staat** ist es **umgekehrt!**  
Nachfolgende **Betrachtungen** verdeutlichen den **Unterschied** von **Täter** und **Opfer**.  
Das **Täter** setzt den **eigenen Willen** mit **Missachtung** des **geltenden Rechts** und/oder des **Grundbedürfnisses** anderer sowie **gegen den Willen** des **Opfers** durch.  
© copyright Dietmar Deibele

Wird dem **Rechtsbruch** **nicht Einhalt** geboten, dann wird der **Rechtsbruch** zur „**Normalität**“.  
© copyright Dietmar Deibele

„In Zeiten der **universellen Täuschung** wird das **Aussprechen der Wahrheit** zur **revolutionären Tat**.“ (von George Orwell)

„**Die beste Demokratie** wird **wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrotet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“ (Philosoph Sokrates; 469 v. Chr.; siehe: Die Kunst kein Egoist zu sein, S. 27-29 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)  
Die **Vortäuschung** der **Einhaltung** der **Normen** durch die **Verantwortlichen** führt zur **Zerstörung** der **Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.  
Anstatt **das Rechte** zu tun, rechtfertigen **SIE** das **Unrecht**.  
Um vom **eigenem Versagen** abzulenken, **verkomplizieren** **SIE** die **Realität**.  
**Versagen** die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.  
So die **geltenden Normen** nur dann **gelten**, wenn „**Meinheiten**“ diese von den **Staatsorganen einfordern**, nicht aber für den einzelnen **Bürger**, so **hohlen diese Organe** zunehmend den **Rechtsstaat aus**.  
➔ **Gefahr** **bandenartiger Strukturen** mit **Anarchie** für den einzelnen **Bürger**.  
© copyright Dietmar Deibele

„**Wollen wir im STAAT und/oder in der KIRCHE ein System** in welchem **mehr Macht** bzw. **mehr Verantwortung** bedeutet, dass die Person **mehr Möglichkeiten** zum **Dienen** erhält ?“  
oder  
zur „**legalen**“ **Täuschung** erhält ? (mit Sonder-Rechts-Status und/oder mit unredlichen Privilegien)  
zum **Dienen** erhält ? (entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip)  
© copyright Dietmar Deibele

„**Wollen wir im STAAT und/oder in der KIRCHE ein System** in welchem **mehr Macht** bzw. **mehr Verantwortung** bedeutet, dass die Person **mehr Möglichkeiten** zum **Dienen** erhält ?“  
oder  
zur „**legalen**“ **Täuschung** erhält ? (mit Sonder-Rechts-Status und/oder mit unredlichen Privilegien)  
zum **Dienen** erhält ? (entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip)  
© copyright Dietmar Deibele

„**Wollen wir im STAAT und/oder in der KIRCHE ein System** in welchem **mehr Macht** bzw. **mehr Verantwortung** bedeutet, dass die Person **mehr Möglichkeiten** zum **Dienen** erhält ?“  
oder  
zur „**legalen**“ **Täuschung** erhält ? (mit Sonder-Rechts-Status und/oder mit unredlichen Privilegien)  
zum **Dienen** erhält ? (entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip)  
© copyright Dietmar Deibele

„**Wollen wir im STAAT und/oder in der KIRCHE ein System** in welchem **mehr Macht** bzw. **mehr Verantwortung** bedeutet, dass die Person **mehr Möglichkeiten** zum **Dienen** erhält ?“  
oder  
zur „**legalen**“ **Täuschung** erhält ? (mit Sonder-Rechts-Status und/oder mit unredlichen Privilegien)  
zum **Dienen** erhält ? (entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip)  
© copyright Dietmar Deibele

„**Wollen wir im STAAT und/oder in der KIRCHE ein System** in welchem **mehr Macht** bzw. **mehr Verantwortung** bedeutet, dass die Person **mehr Möglichkeiten** zum **Dienen** erhält ?“  
oder  
zur „**legalen**“ **Täuschung** erhält ? (mit Sonder-Rechts-Status und/oder mit unredlichen Privilegien)  
zum **Dienen** erhält ? (entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip)  
© copyright Dietmar Deibele

„**Wollen wir im STAAT und/oder in der KIRCHE ein System** in welchem **mehr Macht** bzw. **mehr Verantwortung** bedeutet, dass die Person **mehr Möglichkeiten** zum **Dienen** erhält ?“  
oder  
zur „**legalen**“ **Täuschung** erhält ? (mit Sonder-Rechts-Status und/oder mit unredlichen Privilegien)  
zum **Dienen** erhält ? (entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip)  
© copyright Dietmar Deibele

**Papst Benedikt XVI.** sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:  
„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der **Kirche** kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“

